

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Unbekannt].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 05.11.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44424

310. ~~Th.~~ Es ist die zur Christlichen Religion
 bekehrte Malabaren gewidmet wor-
 den, und mit sechs Unterofficieren von
 dem Herrn Commisarius (Fleischer) man-
 nung und wohl zugeordnet, namlich
 207 ~~Th.~~ 7. ~~yl.~~ Es ist die hochwürdigste Person
 zu Magningen und andere Vorfälle ge-
 lügt und sorgsamst diesen neuen Gliedern
 Christi mitgeteilt, und 102 ~~Th.~~ 17. ~~yl.~~ Es
 sind würdige, ergebene hochwürdigste. Ver-
 ordnung von denselben Unterofficieren
 in Collen - Baldern freiwillig
 zusammengebracht worden. Gleich
 wie nun diese ganz besondere Auf-
 sicht. Bunde und ersalten,
 der Fleiß der Bekämpfung = Werk
 unter den Degen bestmöglichst
 zu fördern, von mir mit Unter-
 stützung und geschilderten Danken
 bekannt wird, als ist mir dabei die
 mein hochwürdigster Wunsch, daß der
 Al,

Allesföhrte D.^r Löffelw. D. ² und
dies Land, die fündert den neuen
Glieder Christi erzogte Waffelst
mit weifem Bogen erzogte
wolle, nicht allein im Leiblichen,
dass sie einen Mangel sa,
sondern auch einen Güt,
sondern auch im Geistlichen
himmlischen und ewigen Güt,
sondern, dass sie können war,
den von den weifem Gütern des
Lands Gottes!

Datum Lilla den 5^{ten} Novemb^r
1720.